

Ankündigung Wettbewerb

Gestaltung des Südfensters der Kirche St. Nikolai in Pritzwalk

Anlass des Wettbewerb/ Wettbewerbsaufgabe

Gestaltungswettbewerb für eine künstlerische Glasgestaltung im architekturbezogenen Kontext eines mittelalterlichen Sakralbaus.

Ort der Ausführung: St. Nikolai in Pritzwalk, Kirchstraße, 16928 Pritzwalk

Auslober:

Evangelische Kirchengemeinde Pritzwalk (St. Nikolai); Grünstr. 49, 16928 Pritzwalk

www.pfarrsprengel-pritzwalk.de

An wen richtet sich der Wettbewerb?

Kunst- und Architekturschaffende mit Wohnsitz innerhalb der Europäischen Union

Wettbewerbsart

nichtoffener Kunstwettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerbungsverfahren.

Informationen zum Bauvorhaben und zur Aufgabenstellung

Die Stadtkirche St. Nikolai ist eine spätgotische dreischiffige Hallenkirche im Stadtzentrum von Pritzwalk und wird von der Evangelischen Kirchengemeinde Pritzwalk als Gemeindekirche genutzt.

Neben der laufenden Instandsetzung der Gebäudehülle ist auch die Neugestaltung des Innenraumes geplant. Im Zuge der anstehenden Arbeiten soll das 1945 zerstörte und im Nachgang zugesetzte, ehemals vierteilig gegliederte Südfenster geöffnet werden.

Es befindet sich oberhalb des aufwändig gestalteten und zum Marktplatz ausgerichteten Südportals. Im Innenraum wird es allerdings durch die vorgelagerten Emporen nur von wenigen Plätzen in Gänze wahrgenommen.

Über die gewünschte Öffnung des Fensters und der damit verbesserten Belichtung des Kirchenraumes hinaus, ist es ein wesentliches Ziel, das Fenster als Schnittstelle zwischen Kirche und Stadt, zwischen Außen und Innen zu gestalten. Das Fenster soll als Vermittler zwischen Geschichte und Gegenwart die historische Öffnung und ihre kriegsbedingten Verletzung thematisieren und auf die Architektur des vorhandenen Kirchenraums mit zeitgenössischen Mitteln angemessen reagieren.

Durch die direkte Blickbeziehung und die Nähe zum Marktplatz bietet das Projekt das Potential, eine bessere städtebauliche und räumliche Beziehung des Kirchbaus zur Innenstadt herzustellen.

Mit der neugestaltete Fensteröffnung soll der Eingang zur Kirche im Stadtraum besser wahrgenommen werden. Die Gestaltung soll in den Stadtraum hinein und über den Kirchvorplatz hinaus als Einladung wirken.

St. Nikolai ist eingetragenes Einzeldenkmal. Die Gestaltung des Südfenster erfordert eine denkmalrechtliche Erlaubnis und eine kirchenaufsichtliche Genehmigung. Entsprechende Abstimmungsprozesse sind zu berücksichtigen.

Ausführungskosten

Als Gesamtinvestitionssumme stehen für die Planung und Umsetzung des Kunstwerkes maximal 100.000 Euro zur Verfügung. Darin enthalten sind sämtliche Künstler*innenhonorar, Material-, Herstellungs- und Montagekosten für Fensterkonstruktion und Verglasung inklusive aller Nebenkosten und der Umsatzsteuer.

Verfahren

Das Verfahren erfolgt in zwei Phasen. In der vorgelagerten offenen Bewerbungsphase wird um Interessenbekundung mit Einreichung von Referenzen gebeten.

Die Verfahrenssprache ist deutsch.

Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt im Rahmen einer Jurysitzung.

Die Jury ist mit 7 stimmberechtigten Preisrichtern und weiteren fachlichen Beratern besetzt.

Jurybesetzung:

Fachpreisrichter:
Prof. Bernd Bess_Bess Architekten
Dr. Holger Brülls_Kurator Glaskunstprojekte
Pfr. Hannes Langbein_Stiftung St. Matthäus
Sibylle Wagner_Künstlerin
Stellvertreter:
Dr. Konstantin Manthey_Berliner Kirchbauforum

Sachpreisrichter:
Susanne Michels, Pfarrerin Kirchsprengel Pritzwalk
Christine Flassig, Mitglied Kirchgemeinderat
Jürgen Kuhnt, Mitglied Kirchgemeinderat
Stellvertreter:
Ingo Dreger, Ingenieurbüro Dreger

Vom Preisgericht werden 6-7 Bewerber zur Teilnahme am nicht offenen, anonymen

Realisierungswettbewerb vorgeschlagen.

Von den eingereichten Arbeiten soll durch das Preisgericht ein Entwurf zur Ausführung vorgeschlagen werden.

Aufwandsentschädigung für Wettbewerbsbeiträge

Für die Einreichung einer vollständigen Arbeit erhalten die Teilnehmenden eine Aufwandsentschädigung in Höhe von jeweils 2.000 € brutto. Darüber hinaus sind keine Preisgelder vorgesehen.

Beabsichtigt ist die Auftragsvergabe an den von der Jury zur Ausführung empfohlenen Entwurf.

Geplanter Ablauf/ Termine

Bewerbungsschluss für Interessenbekundung: 20.11.2022

Auswahlverfahren und Vorabinformation der Teilnehmerauswahl: 12.12.2022

Versand der Aufgabenstellung an ausgewählte Teilnehmer: 16.12.2022

Bearbeitungszeitraum: 16.12.22 - 10.02.2023

Rückfragenkolloquium in Pritzwalk: 13.01.2023

Jurysitzung: 17.02 o.der 24.02.2023

Beauftragung/ Einholen von Genehmigung: bis 31.03.2023

Fertigstellung und Freigabe der Werkplanung: 30.06.2023

Fertigstellung Realisierung: 20.12.2023

Rückfragen-Kolloquium

Das Kolloquium findet am 13. Januar 2023 für die ausgewählten Teilnehmerin der Kirche St. Nikolai in Pritzwalk statt. Die Teilnahme ist Voraussetzung für die Zulassung der Arbeit zur Jurysitzung.

Wie kann ich teilnehmen?

Interessierte können bis zum **20.11.2022** Ihre Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb einreichen.

Unter <http://www.maerkplan.de> stehen weitere Informationen zum Vorhaben und Formblätter zum Download bereit.

Nachstehend aufgeführte Unterlagen sind als ein pdf-Dokument zu übersenden an:

gb-pritzwalk@kirchenkreis-prignitz.de und in CC an wettbewerb@maerkplan.de

Die Dateinamen müssen mit dem Künstlernamen beginnen.

Unter folgendem Link können die Unterlagen hochgeladen werden:

<https://www.dropbox.com/request/3PaiO8CVNaeoDmzhIVA>

Einzureichende Unterlagen

1) Formblatt A _Interessenbekundung mit persönlichen Angabe

2) Formblatt B _Eigenerklärung zu Erfahrungen und Referenzen mit Benennung von Ausführungsort, -zeit, Ansprechpartnern

3) Referenzen:

Darstellung von 3 Projekten/ Arbeiten mittels Fotografien oder gleichwertig

Umfang/ Form: insgesamt maximal 6 Seiten A4 Querformat (geeignet für Bildschirmpräsentationen)

Sonstiges

Zur Abstimmung von individuellen Besichtigungsterminen in der Kirche steht Frau Flassig gern zur

Verfügung: Tel.: 0176-246 41 148

Wettbewerbsbetreuung & Kontakt

Krekeler Architekten Generalplaner GmbH in Zusammenarbeit mit

Uta Zerjeski; Märkplan GmbH, Neustädtischer Markt 27, 14776 Brandenburg an der Havel

E-Mail: wettbewerb@maerkplan.de

Telefon: 03381 8901701